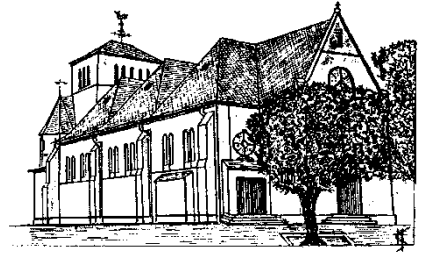


**Katholische  
Kirchengemeinde**

**MARIÄ HIMMELFAHRT**

**FRIEDBERG/HESSEN**

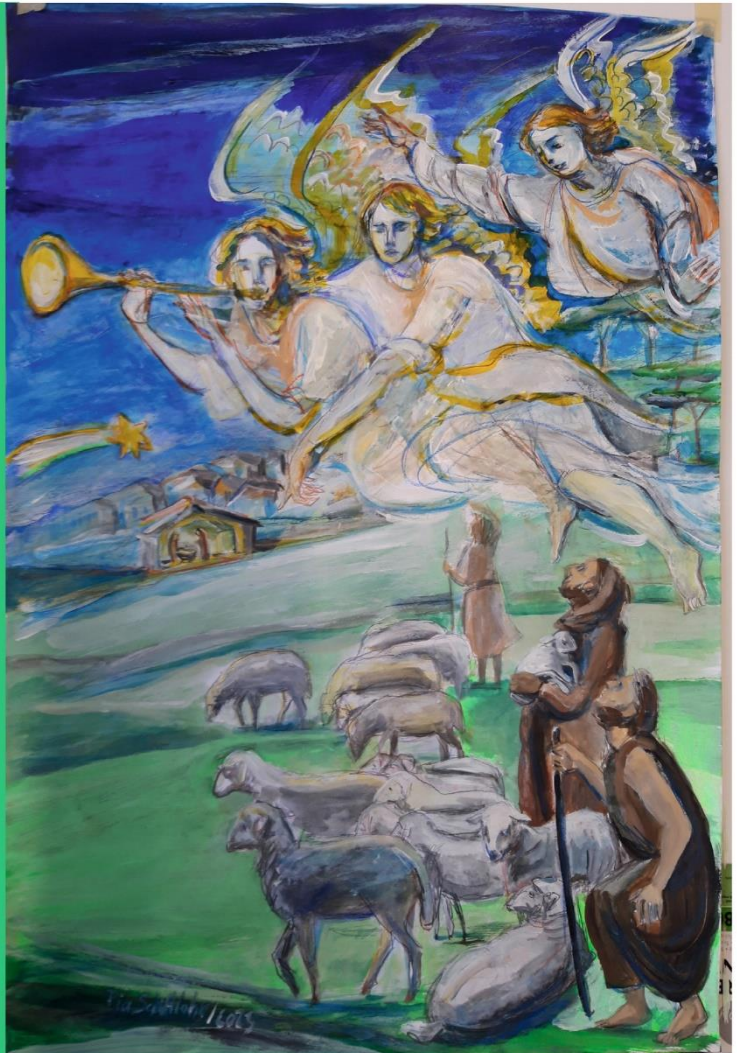


**Kirchliche Mitteilungen vom 1. Dezember 2024 bis 19. Januar 2025**

*Pia Schüttlohr*

Weihnachten  
ist nicht nur  
das Fest der  
Schenkenden,  
sondern  
auch derer,  
die nichts zu  
schenken  
haben oder  
niemand  
haben, dem  
sie etwas  
schenken  
könnten.

*Romano Guardini*



# Brief von Bischof Peter Kohlgraf

Im Advent 2024



Liebe Geschwister im Glauben,

die Adventszeit hat begonnen und mit ihr eine Zeit der Vorbereitung, des Hoffens und des Wartens auf das Fest der Geburt Christi. Weihnachten hält uns vor Augen, dass Gott uns liebt und uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Es ist eine ermutigende Botschaft, die Hoffnung auf Erneuerung und Heil in sich birgt und die gerade angesichts der nicht aufzuhören wollenden Krisen unserer Zeit von unschätzbarem Wert ist.

In dieser Adventszeit dürfen wir uns mit dem Heiligen Jahr 2025 auf ein besonderes Ereignis vorbereiten, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. Dieses Jahr ist eine Einladung an uns alle, die Bedeutung von Gnade, Versöhnung und Erneuerung in unserem Glauben neu zu entdecken und die Liebe Gottes lebendig zu erfahren. Die Fülle der Vergebung Gottes kennt keine Grenzen und offenbart uns seine Barmherzigkeit.

Gerade in diesen Zeiten erleben viele Menschen Unsicherheit und Angst. Die Krisen unserer Zeit – ob soziale Ungleichheiten, Konflikte oder die Bedrohungen durch den Klimawandel – lassen uns manchmal ratlos zurück. Es braucht daher Menschen, die anderen beistehen, die Zeugnis von ihrer Hoffnung geben und die diese Hoffnung in die Welt tragen. Die Hoffnung, die uns Christus schenkt, ist fest verankert in Gottes Zusage an die Menschheit. Wir dürfen als Christinnen und Christen darauf vertrauen, dass Gott in Jesus Christus Mensch wird und dass er unsere Freude, aber auch unser Leid teilt. Er ist uns nahe in jedem Augenblick. Dieses Geschenk der Liebe und Nähe Gottes feiern wir an Weihnachten, das uns auch zur Quelle der Hoffnung werden kann.

Papst Franziskus schreibt in der neuesten Enzyklika „Dilexit nos – Über die menschliche und göttliche Liebe des Herzens Jesu Christi“, dass es das Herz Christi ist, aus dem seine Liebe zu uns Menschen hervorströmt, und dieses gleichzeitig der lebendige Kern der Verkündigung ist. Hier befindet sich der Ursprung unseres Glaubens, der christliche Überzeugungen lebendig hält. Papst Franziskus betet zu Jesus, dem Herrn, „dass aus seinem heiligsten Herzen für uns alle Ströme lebendigen Wassers fließen, um die Wunden zu heilen, die wir selbst uns zufügen, um unsere Fähigkeit zur Liebe und zum

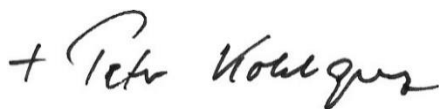
Dienen zu stärken, um uns anzutreiben, zu lernen, gemeinsam auf eine gerechte, solidarische und geschwisterliche Welt hinzuarbeiten.“ (Nr. 220).

Mit Blick auf das kommende Heilige Jahr und die Verkündigung der frohen Botschaft von Weihnachten ist es wichtig, dass wir auch über unsere Rolle als „Pilger der Hoffnung“ in der heutigen Welt nachdenken und uns Gedanken machen, wie wir das Geschenk der Liebe und Nähe Gottes als Quelle der Hoffnung bezeugen können. Dies ist ein Auftrag, der an alle Christinnen und Christen ergeht. Wir ermutigen alle Menschen im Bistum Mainz dazu, von Gott in der Vielfalt der Glaubenserfahrungen zu sprechen. Dazu gehört es, in der Vielfalt der Verkündigungs- und Predigtformen und im Rahmen der von der Kirche vorgegebenen Möglichkeiten alle pastoralen Berufsgruppen zu berücksichtigen, die Sicht- und Hörbarkeit von Frauen zu erhöhen und unterschiedlichen Lebenskonzepten und -erfahrungen gerecht zu werden. Darin liegt eine Bereicherung, die unser Miteinander im Glauben stärkt.

Liebe Schwestern und Brüder, die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest sind eine Gelegenheit, uns selbst als Pilger der Hoffnung zu betrachten. Diese Hoffnung dürfen wir in all unseren Diensten und in der Begegnung mit anderen weitergeben. Mögen wir in dieser Vorbereitung auf Weihnachten spüren, dass Gott uns führt und uns in seiner Nähe geborgen sein lässt. Lassen wir uns vom Kind in der Krippe berühren, das uns zeigt, dass Gottes Liebe für uns da ist – und tragen wir diese Liebe in die Welt hinaus.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und die Freude, in Ihrem Leben und Handlungen die Gegenwart Gottes zu erfahren. Möge das Heilige Jahr 2025 eine Zeit der Erneuerung und des Aufbruchs in unserem Glauben sein.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Peter Heiligens". The signature is written in a cursive, flowing style.

Bischof von Mainz

## Liebe Gemeinde,

wann ist eine Familie eigentlich eine heilige Familie? Wenn alle Familienmitglieder nur Heiliges tun? Wenn alle Familienmitglieder Heilige sind? Wenn Sie das Gefühl haben, das trifft auf unsere Familie zu, dann laden Sie mich bitte mal ein: Ich will Sie unbedingt kennen lernen.



Tatsächlich geht es uns ja wahrscheinlich ähnlich, wie es die nackten Kinderfüße andeuten – wir stehen recht schutzlos auf dem harten und kalten Boden der Wirklichkeit. Und die Überschrift „Heilige Familie“ ist bei uns eher ein Arbeitstitel. Wir arbeiten daran!

Weihnachten bringt uns in Kontakt mit der Heiligen Familie. Deswegen gehen wir den gemeinsamen Weg des Advents. Deswegen lassen wir die Vorfreude auf Weihnachten in uns wachsen, zünden Kerzen an in der Kirche und Zuhause und bringen uns mit Glühwein und Kinderpunsch in Stimmung. Und wenn es soweit ist, wissen wir, wo die Heilige Familie auf uns wartet: In der festlich geschmückten Kirche zwischen Tannengrün und Christrose – friedlich vereint in der Stille der Heiligen Nacht. Wir lieben diese Krippenszene. – alle Jahre wieder. Und der Krippenbummel gehört für viele ganz selbstverständlich dazu.

Vielleicht ist das Bild der Heiligen Familie bei uns deswegen so beliebt, weil es unser Bild von einer Wunschfamilie wachhält. Selbst Nichtchristen werden angesprochen und berührt von dieser Familie im Stall, in der Krippe. Es scheint sie zu geben, diese Ursehnsucht nach Geborgenheit, Sicherheit, Liebe und Angenommensein. Und an Weihnachten wird sie besonders spürbar. Sehnsucht ist das Glück, auf ein gutes Ziel hin ausgestreckt zu sein. Sehnsucht ist Advent. Und nichts führt uns als Gemeinde so zusammen, wie das Glück einer gemeinsamen Sehnsucht.

Liebe Gemeinde, ich freue mich auf diesen gemeinsamen Weg mit Ihnen. Machen Sie Ihre Kinder aufmerksam auf das Krippenspiel.

Vielleicht haben Sie ja auch Freude an der Sternsinger-Aktion. Für Beides finden Sie die Informationen in diesem Pfarrbrief.

Am 2. Advent – dem Hochfest Mariä Empfängnis – feiert unser Bischof mit allen Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen unseres Pastoralraums den Abschluss seiner Visitation mit einem festlichen Gottesdienst. Seien Sie gerne am 8. Dezember dabei. Um 10 Uhr ist die Eucharistie in Heilig Geist und anschließend die Möglichkeit der Begegnung mit dem Bischof. Schließlich möchte ich Sie auch auf den Neujahrsempfang unserer Gemeinde und die Begrüßung der Neuzugezogenen am letzten Sonntag der Weihnachtsferien hinweisen. Am 12. Januar 2025 bereitet das KIGO-Team einen Familiengottesdienst vor. Anschließend wollen wir das neue Jahr mit einem Glas Sekt begrüßen.

Das sind ereignisreiche Wochen, die vor uns liegen. Viele Möglichkeiten der Begegnung, die uns im Glauben immer wieder zusammenführen. Ich wünsche uns allen, dass wir uns selbst immer wieder als Schwestern und Brüder erleben. Vielleicht sogar als Heilige Familie? Wir arbeiten daran.

Gesegnete Adventstage und ein friedvolles Weihnachtsfest wünscht Ihnen im Namen des ganzen Pfarrteams

Ihr Pfarrer

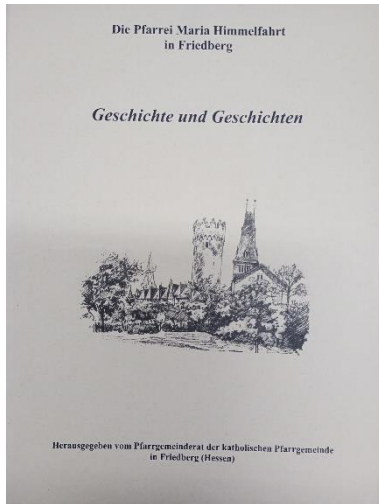
*Kai Hüsemann*

Kai Hüsemann



# Jubiläum unserer Pfarrei?

im Anfang war der Zufall:



Bei einer Aufräumaktion der Sakristei der Heilig-Geist-Kirche vor gut einem Jahr stieß ich auf einen Karton mit wenigen Exemplaren der Pfarrei-Chronik *Geschichte und Geschichten* aus dem Jahr 2003.

Das mir bis dato unbekannte Büchlein enthielt eine Reihe von spannenden Informationen und Anekdoten aus unserer Pfarrei, die ich mit großem Interesse noch am gleichen Tag las. Eine spezielle Angabe lies mich besonders aufhorchen:

„Am 17. November 1875 wurde die katholische Gemeinde Friedberg zur Pfarrei erhoben [...].“

Trotz meiner zugegeben eher mäßigen Mathe-Fähigkeiten fiel mir relativ schnell auf, dass unsere Pfarrei demnächst einen runden Geburtstag feiert. Und dazu nicht irgendein Geburtstag, sondern der hundertfünfzigste! Gerade mit Blick auf die uns bevorstehende Auflösung der Friedberger Pfarrei und die Gründung der neuen Großpfarrei 2027, war ich der festen Meinung, ein solches Fest müsse man würdig feiern. Das von Papst Franziskus ausgerufenen Heilige Jahr 2025 wäre dann für Friedberg nicht nur das Jahr, in dem die neue Orgel in der Marienkirche eingeweiht werden würde, sondern auch zusätzlich ein Jubiläumsjahr für unsere Pfarrei als solche.

Nach vielen Sitzungen im Festausschuss, der sich primär mit der Planung Orgelweihe beschäftigt, kamen jedoch Zweifel an diesem Datum auf. Dr. Markus Büchele, Vorsitzender des Festausschusses, machte schließlich den Vorschlag, beim Dom- und Diözesanarchiv des Bistums Mainz selbst nachzufragen, um die Unklarheiten zu beseitigen. Nach langen Wochen des Wartens kam schließlich die Antwort: Gründungsdatum der Katholischen Pfarrei Maria Himmelfahrt ist nicht das Jahr 1875, sondern das Jahr 1874, genauer gesagt der 17.11./08.12. 1874. Wir haben also nicht erst nächstes Jahr, sondern bereits dieses Jahr Geburtstag, ohne, dass es jemand wusste.

Die Enttäuschung war groß, so war doch in Planung, nächstes Jahr einen großen festlichen Gottesdienst mit ehemaligen Friedberger Pfarrern, Kaplänen und Messdienern zu halten. Ein solches Event innerhalb der nächsten Wochen auf die Beine zu stellen, wäre nicht nur unrealistisch, sondern schlicht unmöglich.

Eine glückliche Fügung ermöglicht es uns dennoch, am Gründungstag einen großen Gottesdienst zu feiern:

Bischof Peter Kohlgraf wird – wie bereits angekündigt – am 8. Dezember, dem Hochfest Mariä Empfängnis, bei uns in der Heilig-Geist-Kirche in Friedberg sein. Zwar kommt er offiziell, um seine Visitation im Pastoralraum abzuschließen (und nicht wegen unseres Jubiläums) - aber immerhin!

Ob im kommenden Jahr dennoch unser Gründungstag gefeiert wird, bleibt abzuwarten. Was auf jeden Fall stattfinden wird, ist natürlich die Orgelweihe, zu der abermals unser Bischof zu uns kommen wird. Wenn es im kommenden Jahr das einzige Fest bleiben sollte, dann sollten wir es umso bewusster und fröhlicher feiern. Beides nämlich: Orgelweihe und Pfarrejubiläum sind Anlässe, die es wert sein sollen, ordentlich gewürdigt zu werden. Beide schauen nicht nur in die Vergangenheit, sondern vor allem in die Zukunft.



So bleibt am Ende gerade noch rechtzeitig ein herzliches: Happy Birthday, Pfarrei Mariä Himmelfahrt Friedberg!

Julian Montalto,

Jugendvertreter im Pfarrgemeinderat

## Liebe Ehrenamtliche,

in der stillen und heiligen Zeit des Advents und der Weihnacht möchten wir Ihnen von Herzen danken.



Das vergangene Jahr war voller Herausforderungen, die wir ohne Ihre tatkräftige Hilfe und Hingabe nicht hätten bewältigen können, beispielsweise die Unterstützung bei der Renovierung der Sakristei -nach dem Wasserschaden am Sakristei-dach - und die Mitwirkung am Projekt Kunst in Kirchen.



Sie schenken unserer Gemeinde das Wertvollste, was Sie haben: Ihre Zeit, Ihr Engagement und Ihre Liebe zum Nächsten. Durch Ihren Einsatz machen Sie Gottes Liebe immer wieder auf so viele Arten sichtbar – in der Mitarbeit in Pfarrgemeinde-

und Verwaltungsrat, in der Unterstützung der Seniorenarbeit im Caritasteam, der Pflege des Kirchenraums und der Außenanlagen, der Mitgestaltung der Gottesdienste in den verschiedenen Diensten, im Kirchenchor bei besonderen Gottesdiensten, in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen in der Kommunion- und Firmkatechese und im Kindergottesdienst-Team, beim Austragen von Briefen, dem Krippenaufbau und vielem Anderen mehr!

Sie sind ein lebendiger Teil unserer Gemeinschaft, und ohne Sie wäre unsere Gemeinde nicht dieselbe. **Ihnen gilt unsere besondere Einladung zum Gottesdienst am 8. Dezember um 10 Uhr mit Bischof Peter Kohlgraf** mit anschließendem Empfang in der Heilig-Geist-Kirche.

Möge die kommende Zeit Sie mit Frieden, Freude und Gottes reichem Segen erfüllen. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Kraft und weiterhin die Freude an Ihrem wertvollen Dienst.

Herzlichen Dank!



## Starke Gemeinschaft

Es ist mittlerweile eine Liebgewonnene Tradition: die Movie-Night der Friedberger Messdienerinnen und Messdiener. So traf sich auch in diesem Jahr eine Gruppe von 12 Kindern und Jugendlichen, unterstützt von Kaplan Gerlach und Pfarrer Hüsemann nach der Vorabendmesse im Albert-Stoher-Haus, um den Abend mit einer Partie Sitz-Fußball einzuleiten. Nach dem Abendessen (selbstverständlich Pizza) und einer hitzigen Diskussion, welcher Film denn nun der passende sei, einigte man sich schließlich demokratisch auf die Komödie "Johnny English: der Spion, der es versiebt."



Die wie immer viel zu kurze Nacht, startete mit einem nahrhaften Frühstück und dem Aufräumen des Hauses bevor es für die Gruppe gemeinsam in die Heilig-Geist-Kirche ging, um im Rahmen eines kreativ gestalteten Familiengottesdienstes die vier neuen Messdienerinnen und Messdiener vorzustellen und feierlich einzuführen.

Herzlich Willkommen in unserer Gemeinschaft!



## Adventsnachmittag Senioren

Der letzte G&G-Treff in diesem Jahr steht im Zeichen der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Das Caritasteam lädt in gewohnter Weise zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. **Kommen Sie gerne am Montag, 2. Dezember um 15 Uhr ins Albert-Stoher-Haus** und genießen Sie die besondere Atmosphäre der Adventszeit.



## Engel, Hirten und weitere Darsteller gesucht!

Für das Krippenspiel am Heiligen Abend braucht es viele Kinder, die mithelfen, die Weihnachtsgeschichte darzustellen. Meldet euch gerne bei:



Jolanthe Lintl 0176 - 83063829 oder Claudia Lütke-meier 01575 – 4692592  
Das **erste Treffen findet am Dienstag, 3. Dezember, um 16:30 Uhr** in der Heilig-Geist-Kirche statt.

## Harmonie über Generationen hinweg

Auch in diesem Jahr lädt die Vereinigung Ehemaliger Augustinerschüler (V.E.A.) am Freitag, **den 13. Dezember 2024 ab 19 Uhr zu einem Weihnachtskonzert** der besonderen Art in die **Heilig-Geist-Kirche** ein.

Es musizieren Schülerinnen und Schüler mit Ehemaligen, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern gemeinsam Werke unter anderem von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach sowie Antonio Vivaldi und Max Reger. Seien Sie herzlich eingeladen, das Jahr mit diesem Zeichen der Gemeinschaft abzuschließen, der Musik zu lauschen, den Alltag ruhen zu lassen.

Im Anschluss an das Konzert begrüßen wir Sie gerne beim **weihnachtlichen Beisammensein** mit Essen und Getränken in der **Augustinerschule**.

Claudius Köhs, 1. Vorsitzender Vereinigung Ehemaliger Augustinerschüler

## Zweites Friedberger Stadtläuten

Nach dem erfreulichen Interesse am ersten Friedberger Stadtläuten, wird es **zum Weihnachtsfest ein zweites Stadtläuten** geben. Wir treffen uns **am ersten Weihnachtsfeiertag um 15:00 Uhr vor der Heilig-Geist-Kirche** zu einem Spaziergang durch Friedberg. Etwas Bewegung nach einem reichhaltigen Weihnachtsessen wird uns guttun und für unsere Ohren wird einiges geboten werden.

Das Geläut der Heilig-Geist-Kirche wurde 1991 in der Eifeler Glockengießerei in Brockscheid von Hans August Mark gegossen. Familie Mark betreibt das Glockengießer-Handwerk nachweislich seit dem Jahr 1620, so dass in den vier Glocken eine mehr als 350-jährige Familientradition steckt. Unter den Friedberger Glocken zeichnen sie sich durch ihr reiches Spektrum an Teiltönen aus, insbesondere im Bereich der hohen Töne. Das dreistimmige Geläut, mit dem die Heilig-Geist-Kirche wöchentlich zum Sonntagsgottesdienst einlädt, ist ein sogenanntes Gloria-Motiv, passend zum Weihnachtsfest. Dieses Motiv begleitet uns auf dem Weg zur Stadtkirche, die mit ihren beiden größten Glocken, der Sonntags- und Zwölf-Uhr-Glocke das Gloria zu einer pentatonischen Moll-Folge ergänzt. Etwa auf der Höhe des Rathauses werden wir ein ausgewogenes Geläut von 6 Glocken hören, denn die mittlere Glocke der Marienkirche, die Marienglocke, schließt diese Tonfolge nach oben ab. Die Sturmglocke der Stadtkirche wird das Geläut dann als "Blue Note" zu einem spannungsreichen, von 7 Glocken geläuteten Blues-Schema erweitern.



An der **Stadtkirche** werden wir einige außergewöhnlich alte Glocken hören, darunter zwei Zuckerhutglocken, die um das Jahr 1200 bzw. 1230 gegossen wurden, die sehr frühe gotische Ratsglocke die um das Jahr 1300 entstand, sowie die wertvolle Sturmglocke, um das Jahr 1330 gegossen. Wir werden hören, dass jede dieser Glocken eine eigene Klangpersönlichkeit ist.

Die nahegelegene **Marienkirche** beherbergt in ihrer Glockenstube die ganze heilige Familie. Ihre Christus-, Marien- und Josefs-glocke stammen aus dem Jahr 1961 und wurden von Friedrich Wilhelm Schilling gegossen, der ebenfalls aus einer Glockengießer-Dynastie hervorging. Auf dem unteren Stadtkirchenplatz, etwa dort, wo früher die Michaeliskapelle stand, in der die großen Friedberger Glocken gegossen wurden, bilden die Glocken der Stadt- und der Marienkirche

einen ausgewogenen Zusammenklang. Hier werden wir ausprobieren, welche Motive diese beiden Kirchen gemeinsam läuten können.

Zuletzt gehen wir zur **Burgkirche**, deren spätgotische Glocken Beatrix und Osana aus einem Guss stammen und in einer reinen kleinen Terz zusammenklingen. Wie Georg von Speyer, der diese beiden Glocken im Jahr 1498 goss, es anstellte, diese reine kleine Terz genau zu treffen, werden wir ebenfalls erfahren. Die kleinste der Glocken, die wir auf unserem Spaziergang hören werden, ist die Vater-Unser-Glocke im Dachreiter der Burgkirche. Sie wird unseren Spaziergang beschließen.

Verantwortlich für den Spaziergang ist der gemeinsame ökumenische Ausschuss.

Text: Ch. Gaukel, Foto: Peter Kane aus image

## Wir begrüßen Neuzugezogene zum Beginn des neuen Jahres!

**Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang am Sonntag,  
12. Januar 2025, um 11:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche!**

Das neue Jahr 2025 beginnt und für manche ist es sogar der erste Jahreswechsel in unserer Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt!

Am letzten Sonntag der Weihnachtsferien laden wir alle Gemeindeglieder herzlich zu einem Gottesdienst in die Heilig-Geist-Kirche ein.

**Eine besondere Einladung gilt den Neuzugezogenen des vergangenen Jahres.**

Im Anschluss an den Familiengottesdienst steht ein Glas Sekt - oder auch Nichtalkoholisches - zum gemeinsamen Anstoßen für Sie bereit.



# GOTTESDIENSTORDNUNG

1. Dezember 2024

## Erster Advent

Lesejahr C

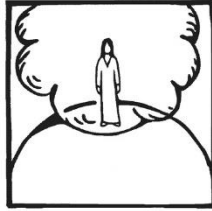
1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 – 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



Ilidko Zavrakidis

»» Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. ««

## Samstag, 30. November

Marienkirche

18:00 Uhr

Wort-Gottes Feier

## Sonntag, 1. Dezember - Erster Adventssonntag

Heilig Geist Kirche

11:00 Uhr

Heilige Messe

anschließend eine-Welt-Verkauf

## Mittwoch, 4. Dezember - Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien und Hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer

Heilig Geist Kirche

18:00 Uhr

Heilige Messe

für Irmgard Herbert

## Donnerstag, 5. Dezember – Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler

St. Bardo

10:00 Uhr

Heilige Messe

für Dagmar Müller-Dluzniak zum Jahresgedenken, für Theobald Chluba und alle verstorbenen Angehörigen der Familie

Erasmus-Alb. Haus

15:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

8. Dezember 2024

## Zweiter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:

Philipper 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



Ilidko Zavrakidis

»» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! ««

## **Samstag, 7. Dezember**

**Marienkirche** 17:00 Uhr Beichtgelegenheit

**Marienkirche** 18:00 Uhr Heilige Messe (Roratemesse)

## **Sonntag, 8. Dezember – Zweiter Adventssonntag**

**St. Bardo** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Heilig Geist Kirche** 10:00 Uhr **Heilige Messe mit Bischof Kohlgraf zum Abschluss der Visitation unter Mitwirkung des Kirchenchors mit anschließendem Ehrenamtsempfang**

**Krypta** 10:00 Uhr **Kinderwortgottesdienst**

## **Mittwoch, 11. Dezember - Hl. Damasus I., Papst**

**Heilig Geist Kirche** 18:00 Uhr Heilige Messe  
als Danksagung und Bitte um weiteren Schutz und Segen in besonderer Meinung

## **Donnerstag, 12. Dezember - Unsere Liebe Frau in Guadalupe**

**St. Bardo** 10:00 Uhr Heilige Messe  
für Lebende und Verstorbenen der Familien Link, Lumma, Hofmann und Simmer

**Haus Domicil** 15:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Marienkirche** 18:00 Uhr Weihnachtskonzert  
der Adolf-Reichwein-Schule

## **Freitag, 13. Dezember – Hl. Luzia**

**Heilig Geist Kirche** 19.00 Uhr Konzert mit aktiven und ehemaligen Augustinerschüler\*innen

15. Dezember 2024

### **Dritter Advent**

Lesejahr C

1. Lesung: Zefanja 3,14-17

2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18



*Ilidiko Zavrakidis*

» Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. «

### **Samstag, 14. Dezember**

**Marienkirche** 17:00 Uhr Beichtgelegenheit

**Marienkirche** 18:00 Uhr Heilige Messe (Roratemesse)  
für Gottfried Bayer und lebende und  
verstorbene Angehörige

### **Sonntag, 15. Dezember - Dritter Adventssonntag**

**Bürgerhospital** 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Heilig Geist Kirche** 11:00 Uhr Heilige Messe

**Marienkirche** 16:30 Uhr **Bußgottesdienst**

### **Mittwoch, 18. Dezember**

**Heilig Geist Kirche** 18:00 Uhr Heilige Messe  
für Wilma Witzemberger und lebende und  
verstorbene Angehörige

### **Donnerstag, 19. Dezember**

**St. Bardo** 10:00 Uhr Heilige Messe  
für Agnes Mijalski

### **Freitag, 20. Dezember**

**Heilig Geist Kirche** 08:00 Uhr Weihnachtsfeiern  
der Adolf-Reichwein-Schule

22. Dezember 2024

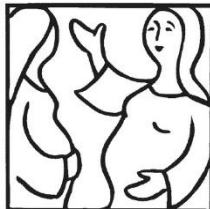
#### **Vierter Advent**

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a

2. Lesung: Hebräer 10,5-10

Evangelium: Lukas 1,39-45



*Ildiko Zavrakidis*

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen. «

### **Samstag, 21. Dezember**

**Marienkirche** 16:00 Uhr **verlängerte Beichtzeit im Advent**

**Marienkirche** 18:00 Uhr Heilige Messe (Roratemesse)  
für Auguste Brezing, geb. Zwiesler

## Sonntag, 22. Dezember - Vierter Adventssonntag

St. Anna	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
St. Bardo	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heilig Geist Kirche	11:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heilig Geist Kirche	14:00 Uhr	Taufe
Haus Domicil	15:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

## Montag, 23. Dezember - Kommemoratiön: Johannes von Krakau, Priester

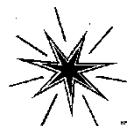
Erasmus-Alb.-Haus	14:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
-------------------	-----------	-------------------





**Dienstag, 24. Dezember**

**Kollekte: Adveniat**



<b>Karl-Wagner-Haus</b>	14:00 Uhr	Weihnachtsandacht
<b>St. Bardo</b>	15:00 Uhr	<b>weihnachtliche Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Heilig Geist Kirche</b>	15:00 Uhr	<b>Krippenfeier für Familien</b>
<b>Heilig Geist Kirche</b>	17:00 Uhr	<b>Christmette</b>
<b>Marienkirche</b>	22:00 Uhr	<b>Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchors</b>

25. Dezember 2024

**Weihnachten**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



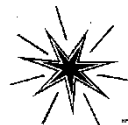
*Ildiko Zavrakidis*

»» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben. ««

**Mittwoch, 25. Dezember - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn**

**Kollekte: Adveniat**

<b>St. Bardo</b>	10:00 Uhr	<b>weihnachtliche Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Bürgerhospital</b>	10:30 Uhr	<b>weihnachtliche Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Heilig Geist Kirche</b>	11:00 Uhr	<b>Weihnachtshochamt</b>
<b>Marienkirche</b>	17:00 Uhr	<b>Weihnachtsvesper</b>



**Donnerstag, 26. Dezember - Stephanus, erster Märtyrer der Kirche**

<b>St. Anna</b>	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
<b>Heilig Geist Kirche</b>	11:00 Uhr	Hochamt

29. Dezember 2024

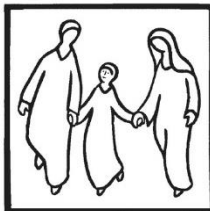
## Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,41-52



Ildiko Zavrakidis

» Dann kehrte er mit ihnen nach Nazaret zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte all die Worte in ihrem Herzen. Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen. «

### Samstag, 28. Dezember - Unschuldige Kinder

Marienkirche

11:00 Uhr

Taufe

Marienkirche

17:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Marienkirche

18:00 Uhr

Heilige Messe  
für Dennis Fehlinger und lebende und  
verstorbene Angehörige

### Sonntag, 29. Dezember - Fest der Heiligen Familie

Heilig Geist Kirche

11:00 Uhr

Heilige Messe

### Dienstag, 31. Dezember - Kommemoration: Silvester I., Papst

Heilig Geist Kirche

18:00 Uhr

Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst

1. Januar 2025

## Hochfest der Gottesmutter

Lesejahr C

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ildiko Zavrakidis

» Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

### Mittwoch, 1. Januar – Neujahr

Heilig Geist Kirche

11:00 Uhr

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

Heilige Messe

### Donnerstag, 2. Januar - Hl. Basilius der Große

St. Bardo

10:00 Uhr

Heilige Messe

Erasmus-Alb.-Haus

15:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Wieder leben Mütter im Krieg, in Israel und Palästina, in der Ukraine. Obwohl so viele seit Jahrtausenden zu Gott beten, dass er die Männer sollte, ihre Söhne zu opfern. Maria, die Mutter Jesu, weint mit jeder von ihnen. Mit den Tränen aller Frauen und Kinder in der Geschichte könnte man wahrscheinlich ein Meer füllen. Und so viele werden unsichtbar geweint. Gott sieht es. Vertrauen wir uns ihm und seiner Mutter an. Bitten wir an ihrem Hochfest, der zugleich der Welttag des Friedens ist, um ihren Schutz.



5. Januar 2025

## Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:  
Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ilidiko Zavrakidis

» Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. «

### Samstag, 4. Januar

**Marienkirche** 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

### Sonntag, 5. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten

**St. Anna** 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Heilig Geist Kirche** 11:00 Uhr Heilige Messe

**Montag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn**

**Heilig Geist Kirche** 11:00 Uhr Hochamt

**Mittwoch, 8. Januar - Severin, Mönch in Norikum**

**Heilig Geist Kirche** 18:00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 9. Januar**

**St. Bardo** 10:00 Uhr Heilige Messe

12. Januar 2025

**Taufe des Herrn**

Lesejahr C

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



*Ildiko Zavrakidis*

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

**Samstag, 11. Januar**

**Marienkirche** 17:00 Uhr Beichtgelegenheit

**Marienkirche** 18:00 Uhr Heilige Messe  
für Anna Maria Borchardt

**Sonntag, 12. Januar - Taufe des Herrn**

**St. Bardo** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Heilig Geist Kirche** 11:00 Uhr Familiengottesdienst  
anschließend Neujahrsempfang, **besondere Einladung an alle Neuzugezogenen!**  
-mit Eine-Welt-Verkauf -

**Mittwoch, 15. Januar - Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**

**Heilig Geist Kirche** 18:00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 16. Januar - Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**

**St. Bardo** 10:00 Uhr Heilige Messe

**Erasmus-Alberus-Haus** 15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

## Samstag, 18. Januar

**Marienkirche** 17:00 Uhr Beichtgelegenheit

**Marienkirche** 18:00 Uhr Heilige Messe

## Sonntag, 19. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

**St. Anna** 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Bürgerhospital** 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Heilig Geist Kirche** 11:00 Uhr Heilige Messe  
mit Vorstellung der Firmbewerber

**Marienkirche** 14:00 Uhr Gottesdienst der Gehörlosengemeinschaft

## Erstkommunion 2025

Die Vorbereitung findet für Friedberg, Rodheim und Wöllstadt gemeinsam statt. Die zukünftigen Kommunionfamilien, deren Kinder die dritte Klasse besuchen, waren am Samstag, dem 9. November, zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Dort haben sie den Ablauf des Kurses kennengelernt und die Anmeldung erhalten.

Sie haben erst jetzt davon erfahren, wollen aber ihr Kind noch anmelden?

Dann melden Sie sich umgehend bei Stefanie Wodok (0176-12539455, [stefanie.wodok@bistum-mainz.de](mailto:stefanie.wodok@bistum-mainz.de)).

Der Kurs **beginnt am 16. Januar 2025** und endet am 19. Juni 2025. Die Treffen finden in der Regel an den Donnerstagnachmittagen von 16:30 bis 18:00 Uhr statt.

Die Erstkommunionfeiern sind an folgenden Vormittagen:

- 04. Mai 2025 in Wöllstadt, um 10:30 Uhr
- 11. Mai 2025 in Friedberg, um 10:00 Uhr
- 18. Mai 2025 in Rodheim, um 10:30 Uhr

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Stefanie Wodok und Brigitte Müller

# Sternsinger sein 2025

Liebe Kinder, liebe Jugendliche!

Auch Anfang des nächsten Jahres wollen wir als Sternsinger verkleidet durch die Straßen ziehen und den Segen in die Häuser bringen.

ERHEBT EURE  
\* STIMME!

**Sternsingen für Kinderrechte**

Bisher ist geplant, dass die Sternsinger am Freitag (03.01.2025) und Samstag (04.01.2025) unterwegs sind. Eine Gruppe ist dann am Sonntag (05.01.2025) im Gottesdienst und am Nachmittag in Dorheim nochmals unterwegs.

Vorbereitungstreffen ist am **Samstag, 28.12.2024 um 15:00 Uhr im Albert- Stohr-Haus.**

Wenn Ihr dabei seid, meldet Euch bitte an unter:

<https://forms.churchdesk.com/f/DKKy65bb1i>



---

## Anmeldung für Hausbesuche der Sternsinger

Vom 3. bis zum 5. Januar 2025 kommen wir Sie gerne vor Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung besuchen. Wenn Sie diesen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte einfach bis zum 01.01.2025 an unter:

<https://forms.churchdesk.com/f/xB86z-3tcH>



Falls Sie keine digitale Anmeldung vornehmen können, geben Sie diese Anmeldung bis spätestens Montag, 16.12.24 im Pfarrbüro ab:

- ☆ Freitag, 03.01.2025, 14.30 Uhr - 18 Uhr
- ☆ Samstag, 04.01.25, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
- ☆ Sonntag, 05.01.25, 14.00 Uhr in Dorheim

Name, Anschrift und Telefonnummer:

---

---

---

## OEWK – MERK-WÜRDIGES und AN-STÖSSIGES (36)

Unter dieser Rubrik erzählen wir in loser Folge in kurzen, knappen Blitzlichtern von den Dingen, die uns zu unserer Arbeit bewegen.

### **Armutslücke Welternährung**

#### **Ca. drei Milliarden Menschen weltweit hungern!**

Einmal im Jahr erstellt Misereor eine Studie zum Thema Welternährung. Unter dem Titel Herausforderung Hunger „Die Armutslücke“ zeigt Misereor jedes Jahr, welche Länder und Regionen besonders vom Hunger betroffen sind. Eine prägnante Zusammenfassung, Tabellen und Karten erklären für das Jahr 2022 verschiedene Aspekte der Ernährungsarmut. Unter dem Schlagwort „Kein Zutritt“ zeigt der inhaltliche Schwerpunkt in diesem Jahr, wie dysfunktionale Märkte den Vertrieb ungesunder oder nicht nachhaltig produzierter Nahrungsmittel fördern und zugleich den Zugang regionaler Produzent:innen zu den Märkten erschweren und stellt regionale Initiativen aus Uganda, Indien und Brasilien vor, die die regionale Produktion stärken und die Ernährungssituation verbessern.

Aus der Zusammenfassung gebe ich diese Information weiter:

- Die „Armutslücke gesunde Ernährung“ zeigt jährlich, wie viel Geld Menschen weltweit fehlt, um sich eine gesunde Ernährung leisten zu können. Sie beträgt 2022 ca. 2,5 Billionen US Dollar.
- Ca. drei Milliarden Menschen können sich auf Grund fehlender Einkommen keine gesunde Ernährung leisten. Dabei entspricht die Armutslücke nur 1,86 % der globalen Wirtschaftsleistung.
- Die Armutslücke bleibt auch bei wachsender Weltwirtschaft gleich, die erhoffte Erholung nach der Covid-Pandemie bleibt aus.
- Pro Person ist die Armutslücke in Mosambik größten – durchschnittlich fehlt den Menschen dort 68 % des notwendigen Einkommens und 94 % der Bevölkerung können sich dadurch nicht gesund ernähren.
- Das Problem der Ernährungsarmut gibt es auch in wohlhabenderen Ländern wie Brasilien und Südafrika: Mehr als die Hälfte der Menschen kann sich dort keine gesunde Ernährung leisten.

Die Studie finden Sie auf der Internetseite von Misereor:

<https://www.yumpu.com/de/document/read/68897365/herausforderung-hunger-jahresheft-welternahrung-2024-25/4>

Für den Ökumenischen Eine-Welt-Kreis: Gertrud Aulbach

## Unsere Orgel entsteht:

### Halbzeit: Was war, was kommt, was bleibt?

Nur noch wenige Monate sind es, bis unsere neue Gottwald-Orgel in der Marienkirche stehen wird! Da lohnt ein Rückblick auf die enormen Leistungen so vieler unserer Gemeindemitglieder und ein Ausblick auf das, was uns erwartet.

Als die alte Orgel der Marienkirche im Winter 2012 nicht mehr spielbar war, entschieden sich Pfarrer, Gremien und die Gemeinde für einen Orgelneubau. Im April 2013 startet das Projekt und hatte erstaunlichen Erfolg! Nicht nur die finanzielle Entwicklung beeindruckte: Anfangs waren es pro Jahr EUR 50.000 an Spenden, auch die breite Unterstützung machte Mut. Seitdem haben sich mehr als 400 Menschen, fast alle aus unserer Pfarrgemeinde, mit einer oder mehreren Spenden beteiligt!

Hinzu kamen das Glaubensfeuer oder die Serenaden in der Marienkirche, die Schubertmessen (mit Orgel und mit Wonder Brass), die Byrd-Messe in englischer Sprache an Allerheiligen, der Plätzchenverkauf seit vielen Jahren, die Weihnachtsmärkte und Orgelfahrten nach Gießen, Gelnhausen und Kirchhain, ...



Nach ein paar Jahren wurde es beschwerlicher, Widerstände und Gegenwind waren spürbar. Doch wie ein Baum nur starke Wurzeln schlägt, wenn er im Wind steht, so wurde unsere Idee besser durch die nötigen, zusätzlichen Anstrengungen: schärfer überlegen, besser formulieren, demütig bleiben, zu überzeugen versuchen, nicht aufgeben. Parallel dazu erarbeiteten wir uns Fachwissen und Expertise.

2019 wählten wir schließlich aus den Angeboten von vier Orgelbauern das überzeugendste und beste der Orgelbauwerkstatt von Kilian Gottwald aus Kirchhain aus.





Eine zweite, längere Phase des Wartens und der Unsicherheit schloss sich an, bis Pfarrer Hüseemann die Situation nach seinem Amtsantritt in Friedberg mit beherzten Nachfragen in Mainz schnell klären konnte: Die bischöfliche Genehmigung wurde erteilt und fünf Jahre nach der Auswahlentscheidung konnte der Bau im Frühjahr 2024 endlich beginnen!

Viele Teile der Orgel sind derzeit im Entstehen: der Spieltisch, die Laden, das Gehäuse, die Spieltechnik der Orgel. Einige Register werden gebaut gerade oder sind bestellt, einige sind bereits vorintoniert. Anfang Okto-

ber besuchte eine größere Friedberger Gruppe die Orgelbauwerkstatt.

Im Februar wird unser Instrument vollständig aufgestellt, bevor es in der Marienkirche endgültig seinen Platz finden, im März und April intoniert und am **Sonntag, dem 04. Mai 2025, von Bischof Kohlgraf eingeweiht** werden wird.



Seit Anfang Oktober wartet die leere Empore auf das neue Instrument und unsere alte Orgel wird ab dem Sommer 2026 in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Borki Maře (Polen) erklingen.

In den 12 Jahren seit dem Startschuss haben drei Orgelsachverständige des Bistums das Projekt begleitet: Für die Vorüberlegungen und die Anfangsphase tat dies Nikolo Sokoli, in der Planungsphase Christian Skoczowski und für die Bauphase nun Dan Zerfaß. Er kennt und schätzt Friedberg und die Marienkirche, denn bis vor gut 25 Jahren war er Dekanatskirchenmusiker und Organist in Bad Nauheim.

Über den Sommer 2025 wird die neue Orgel in mehreren sehr interessanten und außergewöhnlichen Konzerten vorgestellt. Lassen Sie sich überraschen!

Nach all diesen Informationen nun eine Bitte an Sie: Von den benötigten EUR 422.000 haben wir bereits EUR 390.832 an Spenden erhalten! Es fehlen noch EUR 31.168 bis zum Mai 2025. Helfen Sie bitte mit, weil wir auch Ihre Unterstützung benötigen!

Machen Sie die neue Orgel auch zu Ihrem Instrument! So können wir alle Bischof Kohlgraf bei der Orgelweihe zurufen: "Wir haben unseren Teil getan! Jetzt sind Sie dran!"

Spendenkonto (auch auf Rückseite des Pfarrbriefs)

Kontoinhaber:

**Kath. Kirchengemeinde Friedberg;**

IBAN: **DE60 5139 0000 0084 0265 06,**

Volksbank Mittelhessen;

Verwendungszweck: **Neue Orgel**

Pfeifenpatenschaften

finden Sie auf unserer Homepage ebenso Informationen zum Klang der einzelnen Register dort im "

[Flyer Pfeifenpatenschaften](#)"

zum Download.

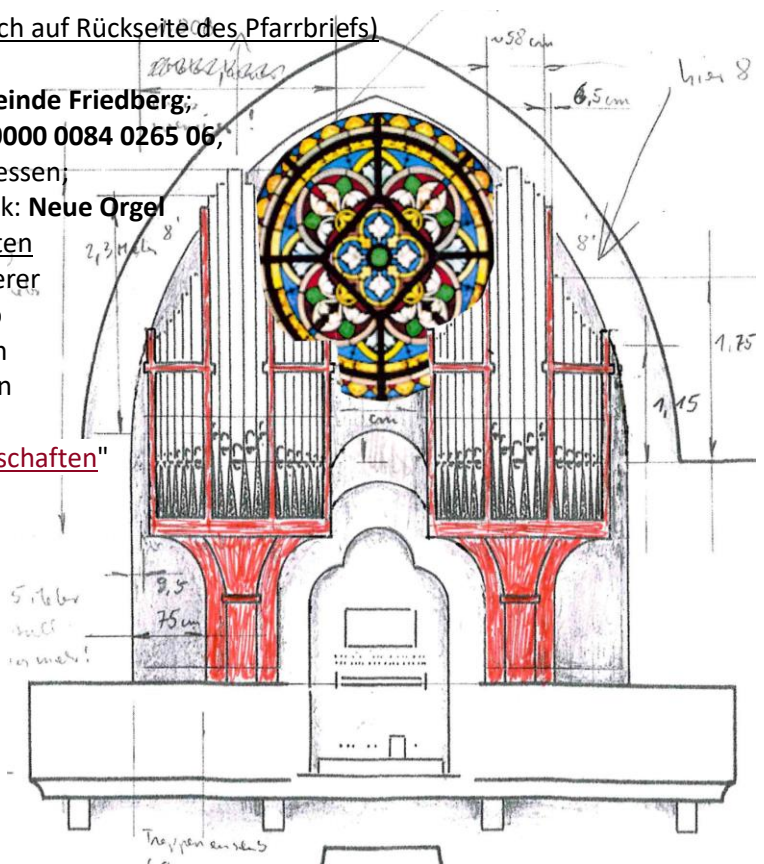
Bildquellen:

Markus Büchele,

Roman Fröhlich

Text:

Markus Büchele



## Weil spenden gut tut

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**



in der Zeit vom 26. November bis 5. Dezember 2024 findet die Caritas-Wintersammlung im Bistum Mainz statt. Wir bitten Sie herzlich um eine Spende zur Unterstützung der Caritasarbeit unserer Gemeinde und der Arbeit des Caritasverbandes Gießen.

Die Hälfte Ihrer Spende dient der schnellen, unbürokratischen Hilfe in Notfällen in unserer Gemeinde und fördert unsere Caritasarbeit. Ihre Spende hilft konkret vor Ort: bedürftigen Familien, alten und einsamen Menschen und auch wohnsitzlosen Menschen. Die andere Hälfte Ihrer Spende setzt der Caritasverband für sein kostenloses Beratungs- und Hilfsangebot für Betroffene ein.

Im Jahr 2023 sind in unserer Gemeinde 9.006,49 Euro für die Caritas gespendet worden. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Unter anderem haben wir folgende Hilfen leisten können:

Zuschüsse in akuten Notsituationen, Zuschüsse für den Lebensunterhalt, kleine Unterstützungen für Obdachlosen und Arbeitssuchende. Familien konnten bei Freizeiten ihrer Kinder finanzielle Hilfe erhalten.

Manchen Menschen konnten wir auch dadurch helfen, dass wir sie an eine Beratungsstelle oder eine Einrichtung des Caritasverbandes vermittelt haben.

Wir bitten Sie um Ihre finanzielle Unterstützung: Investieren Sie in Menschlichkeit!

Um es Ihnen einfach zu machen, haben wir für Ihre Spende einen vorbereiteten Überweisungsträger beigelegt. Der Einzahlungsbeleg wird bis zu 300 Euro von den Finanzämtern als steuermindernd anerkannt. Bei Beträgen darüber - und auf Wunsch auch bei kleineren Beträgen - schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu, geben dazu Ihre Straße und Hausnummer beim Verwendungszweck mit an.

Für jede Spende dankbar, grüßen wir Sie freundlich

Kai Hüsemann,  
Pfarrer

Doris Valentin-Kruse,  
Pfarrgemeinderatsvorsitzende

## Unsere Homepage – Entdecken und mitgestalten!

Liebe Gemeindemitglieder,

haben Sie schon einmal unsere Homepage besucht? Falls nicht, wird es höchste Zeit – denn dort wartet viel mehr auf Sie, als Sie vielleicht denken!

Unsere Seite ist nicht nur eine einfache Informationsquelle. Hier finden Sie spannende Berichte aus dem Gemeindeleben, Anregungen zu kommenden Veranstaltungen, Hinweise auf Gruppen, relevante Kontakte oder weiterführende Links (z.B. zur Homepage unseres Pastoralraums mit den Gottesdiensten und Veranstaltungen aller dazugehöriger Kirchengemeinden) – und das alles auf einen Blick.

Immer wieder gibt es neue Inhalte, die wir für Sie bereitstellen, damit Sie nichts verpassen.

Vielleicht kennen Sie die Seite auch schon, haben aber noch nicht alle Ecken entdeckt? Dann lohnt es sich, einmal in Ruhe vorbeizuschauen und zu stöbern. Wer weiß – vielleicht gibt es ein Event, von dem Sie noch nichts wussten, oder eine Gruppe, die Sie interessiert, aber die Sie bislang übersehen haben.

Und noch eine Bitte:

Unsere Seite lebt von Ihren Ideen und Beiträgen. Sie haben spannende Geschichten oder Anregungen, die Sie mit der Gemeinde teilen möchten? Vielleicht leiten Sie eine Gruppe, die sich über neue Mitglieder freuen würde? Oder Sie haben etwas Schönes in der Gemeinde erlebt? Melden Sie sich bei uns – wir freuen uns, Ihre Inhalte auf unserer Seite zu präsentieren und so das Gemeindeleben für alle noch vielfältiger und lebendiger zu gestalten.

Wir sind gespannt, was Sie entdecken und einbringen, und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen an [webmaster@katholische-kirche-friedberg.de](mailto:webmaster@katholische-kirche-friedberg.de).

Also auf nach <https://bistummainz.de/pfarrei/friedberg/> !

Ihre Webmaster





Pfarrei Mariä Himmelfahrt Friedberg



Wir schaffen ein Original!

START AKTUELLES GRUPPEN & GEMEINEN DITE KITA ST. MARIEN WAS TUN, WEIN... KONTAKT PASTORALRAUM WETTERAU-MITTE

"Darum will ich dir danken, HERR, inmitten der Nationen, ich will deinem Namen singen und spielen." Psalm 18, 50



OEWK – MERK- WÜRDIGES UND AN- STOSSIGES (36) Armutskläke Welternähung: Cs. drei Milliarden Menschen weltweit hungern! Einmal im Jahr ansatz Missonr eine Studie zum Thema Welternähung. Unter dem Titel Herausforderung Hunger: „Die Armutskläke ange Miternp jeds abe, welche Länder und Regionen besonders vom ...

Weiter lesen



Unsere Orgel entsteht: die neue Gottwald-Orgel in der Marienkirche (?) Unser Werkstattebesuch in Kuchhan bei Kilian Gottwald Am 6. Oktober besuchten schtzam Orgelinteressants unserer Orgelbauer Kilian Gottwald in Kuchhan. ...

Weiter lesen



Orgel Marienkirche Umzug und neue Verwendung (Lara Genshildert)Hierbei, die Orgelbauprojekt in der Marienkirche ist nun einen großen, sichtbaren Schritt vorangeklaben worden. Am 8. und 4. ...

Weiter lesen



Wichtig: Einladung zur Gemeindeversammlung! Am Sonntag, 03.11.24, nach dem 11 Uhr-Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Der Pfarrgemeinderat hat ein zur Gemeindeversammlung! Wann und wo: Am Sonntag, 03.11.24, nach dem 11 Uhr-Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Um was geht es: Wie geht es weiter auf dem Weg ...

Weiter lesen



Erstkommunionvorber... Kurs startet am 16.01.25 Die Erstkommunionvorbereitung findet auch im kommenden Jahr in Friedberg, Rodheim und Wilkstadt gemeinsam statt. ...

Weiter lesen



Messdiener-Movie-Night am 02.11.24 Liebe Mies, liebe Ehemal! Die Leierbrände alle Mies zur belebten Mesdien-Movie-Night am 02.11.24 in Albert-Stein-Haus an. Los geht es im Albert-Stein-Haus am 19:30 Uhr. ...

Weiter lesen



Stellenausschreibung Gesundheitslager (m/w/d) und Verwaltungsmittelbetrie (m/w/d) Für unsere Region in Oberhessen suchen wir ab sofort einen Gesundheitslager (m/w/d) - in Teilzeit, unbefristet Stellenausschreibung Verwaltungsmittelbetrie (m/w/d) - in Teilzeit, unbefristet ...

Weiter lesen



OEWK – MERK- WÜRDIGES UND AN- STOSSIGES (35) Hands On! Gemeinsam nachdenken Auch im Jahr 2024 war der Ökumenische Elbe-Walt-Kreis Friedberg wieder mit einem eigenen Stand auf dem Elternmarkt „Jeden Geist“ auf dem Elbe-Preseby-Platz vertreten. ...

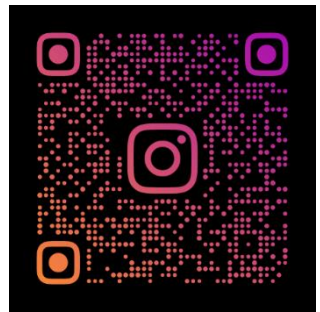
Weiter lesen

**KATHOLISCHEKIRCHEFRIEDBERG**

**Pfarrei Mariä Himmelfahrt Friedberg**  
 Marienkirche | Heilig-Geist-Kirche  
 Gottesdienste:  
 MI | 18:00Uhr | HGK...

[katholische-kirche-friedberg.de](https://katholische-kirche-friedberg.de)

[bistummainz.de/pastoralraum/wetterau-mitte/st...](https://bistummainz.de/pastoralraum/wetterau-mitte/st...)



# Katholische Kirche Friedberg goes Instagram!

Einfach den QR-Code abscannen und schon laden Sie auf der neuen Instagram-Seite unserer Pfarrei.

Im Auftrag des Öffentlichkeitsausschusses wird hier von einem kleinen Team von Ehrenamtlichen über aktuelles der Friedberger Gemeinde und darüber hinaus berichtet.

Folgen und weiterempfehlen!

## Abschied

Gerade noch vor der Drucklegung dieses Pfarrbriefs erreichte uns die Nachricht, dass die große Linde vor der Marienkirche gefällt werden musste.

Nachdem vor einigen Jahren schon der erste, dort ursprünglich gepflanzte Baum weichen musste, war es jetzt leider nicht mehr möglich, die Linde an ihrem Standort, direkt vor der Kirche, zu erhalten. Das Wurzelwerk des stattlichen Baumes beschädigte zunehmend das Gelände vor der Kirche.

Die Verkehrssicherheit des davor liegenden Gehwegs, vor allem auch durch die zunehmenden Sturmereignisse, war in den vergangenen Jahren durch herabfallende Äste und Laub immer stärker beeinträchtigt.

Die Baumfällarbeiten wurden am Montag, 11.11.24, durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass der Baum im Kronenbereich schon ausgehöhlt war. Eine Wiederbepflanzung des Kirchenvorplatzes ist angedacht und wird im kommenden Jahr im Verwaltungsrat konkretisiert.



---

## Regelmäßige Termine im Albert-Stohr-Haus

gelegentliche Abweichungen in der Raumbelegung  
durch unten aufgeführte Termine bitte beachten

Montag	20:00 Uhr	gr. Saal	Kirchenchor
Mittwoch ab	18:00 Uhr	gr. Saal	Ballettgruppen, KV Schwarze Sieben
Donnerst. ab	16:30 Uhr	gr. Saal	Ballettgruppen, KV Schwarze Sieben
Freitag	20:00 Uhr	gr. Saal	cantus firmus wetterau

---

## Termine - Veranstaltungen

Montag	02.12.	15:00 Uhr	G&G-Treff, adventlicher Seniorennachmittag, gr. Saal, ASH
Dienstag	03.,10., 17.12.	16:30 Uhr	Proben Krippenspiel, HG
Mittwoch	07.12.	17:00 Uhr	Treffen der Wort-Gottes-Feier-Leiter, Pfarrhaus
Freitag	13.12.	13:30 Uhr	Weihnachtsfeier Gruppe Gehörlose Frauen, ASH, kl. Saal
Freitag	13.12.	20:00 Uhr	Weihnachtsfeier cantus firmus, gr. Saal
Montag	16.12.	14.30 Uhr	Adventsnachmittag Caritas-Team, kl. Saal, ASH
Montag	23.12.	14:00 Uhr	Proben Krippenspiel, HG
Montag	23.12.	15:00 Uhr	Ministrantenproben HG und MK, anschließend Weihnachtsfeier, ASH
Samstag	28.12.	15:00 Uhr	Vortreffen Sternsingeraktion , ASH
Donnerstag	16.01.	16:30 Uhr	Eröffnung Erstkommunionvorbereitung, ASH
Samstag	18.01.		Kartenvorverkauf KV Schwarze Sieben

---

In der Zeit vom **21.12.2024 bis 01.01.2025 ist das Pfarrbüro geschlossen.**

---

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss

Druck: Druckerei Markesina, Friedberg

Fotos: Titelbild und S. 19 aus „image“, Pia Schüttlohr

Seite 11 aus „image“, Peter Kane

Seite 12, aus „image“, Thomas Plaßmann

Seite 5, 7, 8, 30, A. Stemmler, U. Feistel

Seite 9, J. Montalto

Seite 25, 26, M. Büchele, R. Fröhlich

**Der Redaktionsschluss für das nächste Blättchen ist  
Freitag, 10. Januar 2025.**

(Die kommende Ausgabe wird dann gültig sein vom 19. Januar bis 8. März 2025)

---

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt  
Haagstraße 33 61169 Friedberg  
Tel. 06031-61041  
Fax. 06031-61042  
E-mail: pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de  
Internet: www.katholische-kirche-friedberg.de



**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Für den Publikumsverkehr ist das Pfarrbüro zu den unten aufgeführten Zeiten geöffnet. Gerne können Sie außerhalb der Sprechzeiten auf den Anrufbeantworter aufsprechen.

Pfarrsekretär/in: Andrea Stemmler und Ulrich Feistel

Montags 9:30 - 11:00 Uhr

Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

---

**Persönlich für Sie erreichbar:**

**Pfarrer Kai Hüsemann** Tel. 06031 6754715  
kai.huesemann@kath-friedberg.de

**Kaplan Moritz Gerlach** Tel. 06035 5196 (Pfarramt Dorn-Assenheim)  
kaplan@katholische-kirche-friedberg.de

**Gemeindereferentin Stefanie Wodok** Tel. 06031 61041  
stefanie.wodok@bistum-mainz.de

**Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr** Tel. 01516-3743011  
sebastian.corpodean-doerr@katholische-kirche-friedberg.de

**Katholische Kindertagesstätte** Tel. 06031-4717

**Telefonseelsorge gebührenfrei** 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

---

**Bankkonto**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

**Pax-Bank eG IBAN: DE07 3706 0193 4003 1640 00**

**(bitte nur dieses Konto für Überweisungen an die Kirchengemeinde verwenden!)**

---

Spendenkonto **Orgelprojekt Marienkirche:**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck: „Orgelprojekt Marienkirche“

Volksbank Mittelhessen IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06

